

Medienmitteilung

BKW bietet jurassischen Gemeinden Hand für gemeinsamen Weg im Verteilnetz

Fünfte «Rencontre des maires du Jura» in Delémont

Bern, 8. November 2021

BKW AG
Media Relations
Viktoriaplatz 2
3013 Bern

Tel. +41 58 477 51 07
medien@bkw.ch
www.bkw.ch

Anlässlich der 5. Ausgabe des «Rencontre des maires du Jura» bekräftigte die BKW ihren Willen, die bisherige Zusammenarbeit mit den jurassischen Gemeinden im Verteilnetz weiterzuführen. Sie zeigte zudem auf, wie sich die Elektromobilität und die erneuerbaren Energien auf das Energiesystem auswirken und präsentierte eine mobile Ladestation für Elektrofahrzeuge.



Die BKW beleuchtete die Möglichkeiten der jurassischen Gemeinden im Zusammenhang mit der aktuellen Anpassung des kantonalen Stromgesetzes (LCApEI). Die im Rahmen des Konsultationsverfahrens durchgeführten konstruktiven Gespräche helfen, gemeinsam die richtigen Schritte in die Energiezukunft einzuleiten. Ein «Jura-Verteilnetz» ist aus Sicht der BKW weder zielführend noch kostensenkend und hat aufgrund der damit verbundenen Herausforderungen für alle Beteiligten nur Nachteile. Die BKW ist überzeugt, dass die Weiterführung der Zusammenarbeit in der heutigen Form mit punktuellen Anpassungen die beste Lösung für die Zukunft ist, indem das Verteilnetz im Kanton Jura weiterhin durch die heutigen Eigentümer betrieben

wird. Der Betrieb im Verbund mit dem gesamten Verteilnetz der BKW bringt die besten Skaleneffekte, wodurch auch alle BKW Kundinnen und Kunden im Jura profitieren.

Energiewende simulieren mit der HIVE Applikation

Die Umsetzung der Energie- und Klimastrategie des Bundes schreitet voran. In diesem Zusammenhang präsentierte die BKW am «Rencontre des maires du Jura» die HIVE Applikation. Mit dieser können Anwenderinnen und Anwendern auf interaktive Weise zukünftige Energiesituationen simulieren und komplexe Zusammenhänge sowie Expertenwissen nachvollziehen. Die Auswirkungen der Energiewende werden somit sichtbar und Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter können sich ein umfassendes Bild davon machen, wie sich etwa die Elektromobilität und die erneuerbaren Energien auf das Energiesystem auswirken.

Produktneuheit «mobi charge»

Die BKW stellte in Delémont schliesslich mit der mobilen Ladestation mobi charge eine Produktneuheit im Bereich öffentlicher Ladestationen für Elektrofahrzeuge vor. mobi charge eignet sich für den temporären Einsatz bei Veranstaltungen, an Plätzen mit saisonalem Bedarf oder auch, um Standorte für festinstallierte Ladestationen zu testen. Die BKW unterstützt Gemeinden bei der Planung und Installation von mobi charge sowie während der Betriebsphase, bei Servicearbeiten und bei zukünftigen Erweiterungen der Anlagen.

[BKW](#)

Die BKW Gruppe ist ein international tätiges Energie- und Infrastrukturunternehmen mit Sitz in Bern. Sie beschäftigt rund 10'500 Mitarbeitende. Dank ihrem Netzwerk von Firmen und ihren innovativen Technologien bietet sie ihren Kundinnen und Kunden umfassende Kompetenzen in den Bereichen Infrastruktur, Gebäude und Energie an. So plant, baut und betreibt sie Energieproduktions- und Versorgungsinfrastrukturen für Unternehmen, Private sowie die öffentliche Hand und bietet digitale Geschäftsmodelle für erneuerbare Energien. Das Portfolio der BKW Gruppe reicht heute von der Planung und Beratung im Engineering für Energie-, Infrastruktur- und Umweltprojekte über integrierte Angebote im Bereich der Gebäudetechnik bis zum Bau, Service und Unterhalt von Energie-, Telekommunikations-, Verkehrs- und Wassernetzen.